

# Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport hat Arbeit aufgenommen

Die Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport hat ihre Arbeit aufgenommen und bietet Beratung an. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Menschen, die im Breiten- oder Spitzensport Gewalt erlebt oder beobachtet haben:



- online – also per Mail, Chat oder Video (datensicher über <https://safe-sport.not-a-problem.de/> )
- telefonisch (0800 11 222 00, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 15-17 Uhr und nach Vereinbarung)
- vor Ort in Berlin (nach Vereinbarung unter 030 – 220138710)

Bund, Länder und organisierter Sport haben sich am 25. Mai 2022 einstimmig auf die Gründung eines eingetragenen Vereins als Trägerschaftsmodell der Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt geeinigt. Der Trägerverein Safe Sport e.V. wurde auf der Sportministerkonferenz am 03.11.2022 gegründet.

Gründungsmitglieder sind das Bundesministerium des Innern und

für Heimat, die 16 Bundesländer, Athleten Deutschland e.V., eine Vertreterin aus dem Betroffenenrat der Stelle "Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)" sowie ein Vertreter aus der Wissenschaft.

Beratungsgrundsätze sind:

## **Betroffenenzentrierung**

Die ratsuchende Person entscheidet, welche Unterstützung sie wünscht. Die Berater:innen unterstützen einfühlsam, ressourcen- und lösungsorientiert.

## **Vertraulichkeit**

Die Ansprechstelle stellt absolute Vertraulichkeit und Anonymität sicher.

## **Unabhängigkeit**

Die Beratungstätigkeit ist ausschließlich den Ratsuchenden verpflichtet und unabhängig von Dritten.

## **Datensicherheit**

Wir unterliegen der Verschwiegenheit. Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben ist garantiert.

Weitere Infos gibt es unter <https://www.ansprechstelle-safe-sport.de/>.